

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 3. Dezember

1897.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. Dezember 1897, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 133—140. — Entschuldigung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht über Kap. 32—37 des Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1898/99, Gesamtministerium nebst Dependenzen betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Meißsch und Dr. von Seydewitz sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Meusel.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 133.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

(Nr. 134.) Desgleichen auf das Königl. Dekret Nr. 18, die Wahl des Ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

Präsident: Die Ständischen Schriften liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 135.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die anonyme Petition gegen die Einführung einer Vermögenssteuer.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 136.) Protokollekt der Ersten Kammer über die Petition des Stationsassistenten Ludwig Ferdinand von der Planitz in Dresden, Schadenersatzanspruch an den Staatsfiskus betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 137.) Desgleichen der Ersten Kammer über die Beschwerde Johann Andreas Rodig's in Weißenfels a. S., Rechtsverweigerung und Rechtsbeugung in Erbschaftsachen betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 138.) Druckexemplare einer Petition des Gärtnereibesizers Bassenge in Stehsch, die Erbauung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden nach Cosselhaude betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 139.) Desgleichen einer Petition der Rittergutherrschaft und Gemeinde Kammenau um Berücksichtigung dieses Ortes bei Erbauung der projektirten Eisenbahn Elstra-Bischofswerda.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 140.) Desgleichen einer Petition des Gemeinderaths zu Rabenstein um Errichtung einer Haltestelle daselbst an der in Aussicht genommenen neuen Bahnlinie Chemnitz-Rabenstein-Wüstenbrand.

Präsident: Desgleichen.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt der Herr Abg. Schubart wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht über Kap. 32 bis 37 des Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1898/99, Gesamtministerium nebst Dependenzen betr.“ (Drucksache Nr. 10.)

(Vergl. M. II. R. S. 101 ff. u. 143 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Dr. Kühlmorgen, Mitberichterstatter Herr Abg. Bößneck.

Der Herr Berichterstatter!